

Martin von Wagner



Kunstsammler und Humanist

Martin von Wagner (1777 - 1858) ist eine jener Persönlichkeiten Würzburgs, die im öffentlichen Gedächtnis der Stadt etwas weniger bekannt sind, aber sozusagen von der 2. Reihe aus dennoch unglaublich viel für Kunst und Kultur der Stadt bewirkt und vollbracht haben.

Als Sohn des Hofbildhauers Johann Peter Wagner (sie bemerken: der Vater trug noch kein 'von' im Namen), der als bedeutendster Vertreter der mainfränkischen Rokoko-Plastik gilt, zog es auch den jungen Martin Wagner zu Malerei und Bildhauerei. In diesen bildenden Künsten jedoch nicht mit dem Talent des Vaters ausgestattet, stellte sich mit den Jahren heraus, dass sein Kunstsinn, seine Gespür für wahre Schätze des Menschheitserbes und seine größer waren als seine schaffende Fertigkeit. Obwohl immer auch bildhauerische Werke schaffend - für den Bayernkönig Ludwig I., der ihn schliesslich adelte - trug er zur figürlichen Ausstattung der Walhalla bei - erwarb er sich weit über die Grenzen von Stadt und Land hinweg einen Namen als Kunstkenner und Sammler.

Der alte **Goethe** persönlich **verschaffte ihm eine Professur an der Universität Würzburg**, mit **Wilhelm von Humboldt stand er in regem Kontakt und den Kronprinzen, Freund** (welcher in dieser Eigenschaft in Würzburg lebte) **und späteren König Ludwig I. beriet er in allen Fragen von Kunst und Kultur**. Ebenso wie Goethe verband ihn eine **große Liebe zu Italien und später auch zu Griechenland**, wo er seinen Lebensabend verbrachte.

Noch zu Lebzeiten vermachte Martin von Wagner 1857 seine Kunstsammlung der Universität Würzburg. Diese stellt sie heute im Südflügel der Residenz in dem nach ihm benannten Museum jeweils in einer getrennten Gemälde- und Antikensammlung aus. - Und was für ein unglaublicher, leider in der öffentlichen Wahrnehmung viel zu wenig beachteter Schatz ist das! Allein die antiken Keramiken gehören zusammen mit dem Nationalmuseum in Athen, dem Louvre in Paris und der National Gallery in London zu den bedeutendsten Sammlungen der Welt.

TIPP: Wenn Sie bei Ihrem Besuch in Würzburg die Zeit dafür finden, so schauen Sie doch einmal rein im Martin-von-Wagner-Museum. Gehen Sie dafür einfach neben der Hofkapelle in den Innenhof des Südflügels und dort rechter Hand in die Residenz hinein. - Der Eintritt ist wunderbarerweise völlig kostenlos!